

Wissen macht's
lernen für die Zukunft



Wir bilden für Industrie und Handwerk aus:

Fachbereich Bautechnik
Betonfertigteilbauer
Verfahrensmechaniker
Maurer
Hochbaufacharbeiter
Hochbaufacharbeiter gestreckt
Holzbearbeiter

Fachbereich Metalltechnik
Kfz-Mechatroniker
Anlagenmechaniker SHK

Schornsteinfeger

Die Berufsschulpflicht erfüllen Schüler im
Berufsgrundbildungsjahr und im
Berufsvorbereitungsjahr

Eine abgeschlossene Berufsausbildung erhalten:

Sozialassistenten
Erzieher
Heilerziehungspfleger
Krankenpflegehelfer

Eine Studienqualifizierung erwerben Schüler der

Fachoberschule Technik und der
Fachoberschule Sozialwesen

Kontakt:

BSZ Eilenburg – Rote Jahne –
Wöllnauer Chaussee 2
04838 Doberschütz
Tel.: +49 (0) 3423 6886-0
Fax: +49 (0) 3423 6886-79
E-Mail: rotejahne@bsz-eilenburg.de
Internet: www.bsz-eilenburg.de

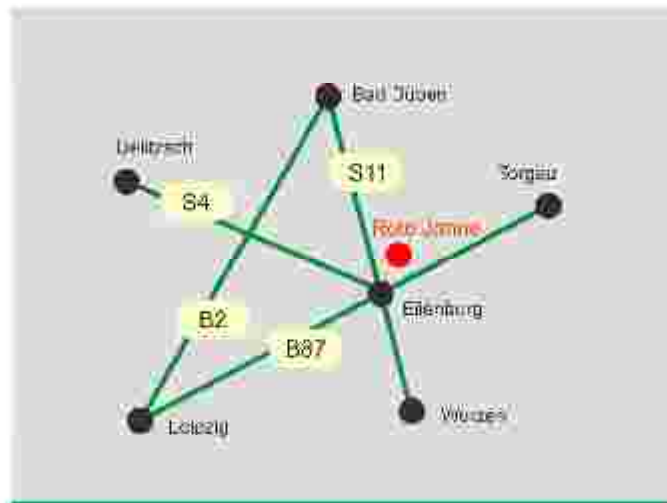
Barrierefreier Zugang zu allen Etagen im Hauptgebäude über Lift.

Zu erreichen:

Deutsche Bahn bis Eilenburg, dann Buslinien 231 und 232
ab Eilenburg oder Buslinien 230 und 232 ab Bad Dübener.

Unterbringungsmöglichkeiten bestehen im:

Jugendwohnheim – Rote Jahne –
Wöllnauer Chaussee 1
04838 Doberschütz
Tel.: +49 (0) 3423 755345



BSZ Eilenburg – Rote Jahne –

Ausbildungsberuf:

Staatlich geprüfte(r)
Sozialassistent(in)



Zugangsvoraussetzungen*

- Realschulabschluss
- Abitur oder Fachhochschulreife

Dauer der Berufsausbildung

- 2 Jahre (Realschulabschluss)
- 1 Jahr (Abitur oder Fachhochschulreife)

* Näheres unter: <http://www.revosax.sachsen.de>,
Stichwort: Berufsfachschule Schulordnung, Zulassungsvoraussetzungen



Tätigkeitsfelder des Sozialassistenten

Sozialassistenten unterstützen die Tätigkeiten von Erziehern, Altenpflegern, Heilerziehungspflegern, Kinderkrankenschwestern und Sozialpädagogen. Mögliche Arbeitsbereiche sind:

- Kindergärten
- Heime
- Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen
- Altenheime
- Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege

Prüfung

Die schriftliche Prüfung am Ende der Ausbildung umfasst die Lernfelder:

- Soziale Beziehungen aufbauen und mitgestalten
- An der Gestaltung von Bildungs- und Betreuungsprozessen mitwirken
- Die Pflege von Menschen in Gesundheit und Krankheit unterstützen

Weiterführende Ausbildung: Mit einem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung erfüllen Sie die Zugangsbedingungen für die Aufnahme einer Fachschulausbildung als Erzieher oder Heilerziehungspfleger.

Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis 01. März des laufenden Kalenderjahres:

1. formloses Bewerbungsschreiben
2. tabellarischer Lebenslauf mit zwei Passbildern
3. beglaubigte Kopie der Abschlusszeugnisse der Realschule bzw. der allgemeinen Hochschulreife oder Fachhochschulreife
4. Nachweise für Aufnahmevoraussetzungen, die nicht durch Zeugnisse nachgewiesen werden können
5. Nachweise über die Teilnahme an Auswahlverfahren anderer Berufsfachschulen

